

DIE DRITTE ZEIT

In der Dritten Zeit, erhebe Ich, euer Gott und himmlischer Vater wieder Mein Wort, durch gereinigte und geläuterte Kanäle, durch Botschaften in der Dritten Zeit, in der Sprache von Geist zu Geist, in die Christus, Seine Nachfolger führt.

46 WELTENBOTSCHAFT – 08.11.2020 – www.geistzeit.info

Morgenröte

Morgenrot, ein weiteres Zeichen, an das der Mensch sich gewöhnt hat, weil eure Wissenschaft erklärt, wie und warum die Phänomene am Himmel entstehen, so sind diese nur in Raum und Zeit erklärt. Damit gibt der Mensch sich zufrieden, er sucht nicht weiter, fragt sich nicht, warum er sieht, was er sieht.

Er schaut schnell auf, ist berührt, doch dann wendet er sich anderen, wichtigeren Dingen zu.

Doch wahrlich, wahrlich Ich sage euch:

Die Himmelszeichen sind Wegweiser, sie haben eine Botschaft für die Menschheit.

Es ist Gottes große Güte und Gnade, die sich kundtut, es ist Gottes Ruf, der dem Wort vorausgeht und das Lebenswasser begleitet.

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich Dich im Strahlenmeer,
Dich, Du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Menschen, betet!
Denn die fromme Seele ahnt,
Denn die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dies ist der Text der Nationalhymne eines kleinen Landes.

Der Text zeigt eine Haltung, die für die Menschen noch von großer Bedeutung sein wird!

Je mehr Menschen diese Worte in sich aufnehmen und durch ihr Leben lebendig werden lassen, je mehr wird der Neue Himmel und die Neue Erde sichtbar werden.

Gottesfurcht begleitete eure Väter und Mütter, mehr die Furcht vor der Sünde, mehr die Furcht vor den Wirkungen der Sünde. Doch es geht um so viel mehr!

Erhebt euch in die Gottesfurcht der Neuen Zeit, die in der Morgenröte mit großer Kraft schon in eure Zeit, in euren Raum leuchtet. Und wer von euch sieht diesen Morgengruß nicht?

Wen berührt der Himmel nicht, mit dem, was er an euer Firmament malt?

Die neue Gottesfurcht, ist eine tiefe, echte Ehrfurcht!

Versteht, diese sollte wieder in eure Herzen kommen, euer Wissen und eure Wissenschaften mit der nötigen Ehre dem Schöpfer gegenüber erfüllen, im Wissen:

«Gott, Du Schöpfer allen Seins, wie groß bist Du, wie groß bist Du, wie groß sind Deine Werke!»

Die Ehre, die euch als Menschen von Menschen gegeben wird, gehört sie nicht Gott allein?

Weil die fromme Seele ahnt, weil die fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland?

Wann wird der erste Wissenschaftler bei einer Auszeichnung für seine Dienste, dieses sagen, ja sich dieses trauen zu sagen?

Wisset, die Zeit wird kommen, in der Wissenschaftler und Politiker wieder in die Führung Gottes gehen und Ich, Christus, werde sie den Dienst der Gottes- und Nächstenliebe lehren.

Und so ihr euch erfreut über die Himmelszeichen, die Morgenröte und das Abendglühen, nehmet euch die Zeit, das Vater unser zu beten, mit ehrlichem, aufrichtigem Herzen zu beten, und es werden euch neue Inspirationen erreichen und euch helfen, euer Gebet auch zu leben. Gebt euren Worten Inhalt, ja erfüllt sie mit eurem Glauben, eurem Vertrauen, ehrt euren Vater in den Werken, die ihr tut, und ihr werdet erleben, dass Ich, Christus, an eurer Seite bin, unaufhörlich, unersetzlich und immerdar.

Es ist Christuszeit!

Erhebe dich, oh Mensch, in den Adel, aus dem du kommst, werde würdig durch dein Leben, werde würdig durch Mein Wort!